



#### A. ABSTANDSFLÄCHEN

SOWEIT SICH BEI DER AUSNUTZUNG DER AUSGEWIESENEN ÜBERBAUBAREN FLÄCHEN GERINGERE ABSTANDSFLÄCHEN ALS NACH ART. 6 ABS. 3 UND 4 BAYBO VORGESCHRIEBEN, ERGEBEN, WERDEN DIE GERINGFÄRIGEN FESTGESETZT, DIE IM BEBAUUNGSPLAN EINGETRAGENEN ODER VORGESCHLAGENEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN SIND EINZUHALTEN, ART. 7 ABS. 1 SATZ 2-4 BAYBO SIND ZU BEACHTEN.

#### B. NEBENANLAGEN, GARAGEN, ÜBERDACHTE STELLPLÄTZE

NEBENANLAGEN IM SINNE DES § 14 BAUNVO SOWIE GARAGEN UND ÜBERDACHTE STELLPLÄTZE IM SINNE DES § 12 BAUNVO SIND GEMÄSS § 23 ABS. 5 BAUNVO AUF DEN NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN ZULÄSSIG, SOWEIT SIE NICHT GEMÄSS ABSCHNITT C DIESER VERBINDLICHEN FESTSETZUNGEN AUSGESCHLOSSEN SIND.

#### C. TEILWEISER AUSSCHLUSS VON NEBENANLAGEN, GARAGEN UND ÜBERDACHTEN STELLPLÄTZEN

IM BEREICH NOTWENDIGER ABSTANDSFLÄCHEN AN HAUPTGEBAÜDEN NACH ART. 6 UND 7 BAYBO IST, FALLS IM BEBAUUNGSPLAN NICHT ANDERS FESTGESETZT, GEMÄSS § 14 ABS. 1 BAUNVO DAS ERRICHTEN VON BAULICHEN NEBENANLAGEN AUSGESCHLOSSEN. DIES GILT AUCH FÜR GARAGEN UND ÜBERDACHTE STELLPLÄTZE SOWIE FÜR DIE FÄLLE, BEI DENEN DIE NOTWENDIGEN ABSTANDSFLÄCHEN AUF DEM NACHBARGRUNDSTÜCK LIEGEN WÜRDEN. ABSCHNITT A DIESER VERBINDLICHEN FESTSETZUNGEN BLEIBT DAVON UNBERÜHRT.

#### D. BÖSCHUNG UND STÜTZMAUERN

FALLS BEIM STRASSENBAU BÖSCHUNGEN UND STÜTZMAUERN ERFORDERLICH WERDEN, SIND DIESE VON DEN ANLIEGERN AUF IHREN GRUNDSTÜCKEN ZU DULDEN. DAS GLEICHE GILT FÜR DIE BETONRÜCKSTÜTZEN VON RANDEINFASSUNGEN. ENTSCÄDIGUNGSANSPRÜCHE ERGEBEN SICH HIERAUS NICHT.

#### E. LÄRMSCHUTZMASSNAHMEN ENTLANG DER REUTHER STRASSE (B470)

DER SCHALDDÄMMWERT VON FENSTERN, AUSSENWÄNDEN UND SONSTIGER LÄRMABSCHIRMENDER BAUTEILE MUSS BETRAGEN:

BEI ABSTAND ZUR FAHRBAHN- ACHSE VON	IM ALLGEMEINEN WOHNGE- BIET (WA)	IM MISCHGEBIET (MI)
12 m	MIND. 14,0 dB (A)	MIND. 9,0 dB (A)
25 m	MIND. 11,0 dB (A)	MIND. 6,0 dB (A)
42 m	MIND. 9,0 dB (A)	MIND. 4,0 dB (A)

#### F. LÄRMSCHUTZMASSNAHMEN VON GEWERBEBETRIEBEN

Die LÄRMEMISSIONEN VON GEWERBEBETRIEBEN (FIRMA SCHLEGEL, FIRMA RITTER) DÜRFEN DIE ENTSPRECHEND DER GEBIETSART NACH DIN 18005 ZULÄSSIGEN PLANUNGSRICHTPEGEL NICHT ÜBERSCHREITEN. SOLLTE ES DENNOCH ZU EINER ÜBERSCHREITUNG DIESER WERTE KOMMEN, DANN SIND DIE BETREFFENDEN BETRIEBE VERPFLICHTET, GEEIGNETE MASSNAHMEN ZU ERGREIFEN, DIE DIE EINHALTUNG DER VORERWÄHNTEN PLANUNGSRICHTPEGEL GEWÄHRLEISTEN.

#### A) VERBINDLICHE FESTSETZUNGEN

## GRENZE DES RAUMLICHEN SEITUNGSBEREICHES

### ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- |    |                                    |
|----|------------------------------------|
| WR | REINE WOHNGEBIETE                  |
| WA | ALLGEMEINE WOHNGEBIETE             |
| MI | MISCHGEBIETE                       |
| MK | KERNGEBIETE                        |
| GE | GEWERBEGEBIETE                     |
| GI | INDUSTRIEGEBIETE                   |
| SO | SONDERGEBIETE NACH PLANFESTSETZUNG |
| SW | WOCHENENDHAUSGEBIETE               |

O BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINDE  
DARF NACH PLANFESTSETZUNG

TS. FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN  
(TRAFOSTATION, FERNMELDEGEBAÜDE)

## MASS DER BAULICHEN NUTZUNG - GESTALTUNG

- I, II ZAHL DER VOLLGESCHOSS-E-HOCHSTGRÄNZE  
DACHNEIGUNG MAX. 35°, Kniestock MAX. 50 CM  
DACHAUSBAU BIS 1/2 DER GRFL.V. EG. MÖGLICH
  - U = UNTERGESCHOSSAUSBAU 1/2 DER  
GRUNDFLÄCHE EG
  - +D DACHGESCHOSSAUSBAU, BIS HOCHSTENS 2/3  
DER GRUNDFLÄCHE (- GESCHOSS DARUNTER)  
DACHNEIGUNG MAX. 45°

## SONSTIGES

- |  |  |
|--|--|
|  | STELLPLATZE  |
|  | GEMEINSCHAFTSSTELLPLATZE (H.SATZUNG)   |
|  | GARAGEN  |
|  | GEMEINSCHAFTSGARAGEN (H. SATZUNG)  |
|  | TIEFGARAGEN  |
|  | PARKHAUS   |
|  | DURCHGANG, DURCHFAHRT, UNTERFÜHRUNG, ARKADE  |
|  | TRAFOSTATION   |
|  | TANKSTELLE   |
|  | ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG<br>ODER AUCH DURCH STRASSEN                           |
|  | ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER HOHEN-<br>ENTWICKLUNG   |
|  | MASSZAHL (METER)   |
|  | GEMEINSCHAFTSTIEFGARAGE  |
|  | FUSSWEG PW PRIVATWEG   |
|  | ZU- und AUSFAHRT (IN FAHRTRICHTUNG)  |
|  | GEH- FAHR- LEITUNGSGEHT<br>DRINGLICH ZU SICHERN ZUGUNSTEN DER<br>ALGEMEINHEIT              |
|  | HOCHSPANNUNGSLEITUNG   |
|  | PARKBUCHT, PARKSTREIFEN  |
|  | FREIZUHALTENDE SICHTFLÄCHE ,<br>UMZÄUNUNGEN + BEPFLANZUNGEN<br>- MAX. 0.80m U. OK. STRASSE |
|  | FLÄCHEN FÜR AUFSCHETTUNGEN   |
|  | ABZUBRECHENDE GEBÄUDE  |

LEITUNGSRECHT FÜR KANAL VON FL.NR. 295

## BALWEISE - LINIEN - GRENZEN, GESTALTUNG

## GRÜNFLÄCHEN

- | BESTEHEN-<br>BLEIBENDE           | AUFZU-<br>HEBENDE                | FESTZU-<br>SETZENDE              | DAUL NIE<br>BAUGRENZE<br>SEITL. U. RÜCK-<br>WERT BAUGRENZE |
|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|--|
| <input type="radio"/>            | <input type="radio"/>            | <input checked="" type="radio"/> |  |
| <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            | <input type="radio"/>            |  |
| <input type="radio"/>            | <input type="radio"/>            | <input type="radio"/>            | OFFENE BAUWEISE  |
| <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            | <input type="radio"/>            | GESCHLOSSENE BAUWEISE                                      |
| <input type="radio"/>            | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            | SATTELDACH   |
| <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            | <input type="radio"/>            | WD WALMDACH  |
| <input type="radio"/>            | <input type="radio"/>            | <input checked="" type="radio"/> | FD FLACHDACH, KEIN DACHAUSBAU                              |
| <input type="radio"/>            | <input type="radio"/>            | <input checked="" type="radio"/> | MD MANSARDDACH   |
| <input type="radio"/>            | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            | D < DAGHNEIGUNG FLACHER ALS                                |
| <input type="radio"/>            | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            | D > DAGHNEIGUNG STEILER ALS                                |
| <input type="radio"/>            | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            | D = DAGHNEIGUNG ZWINGEND                                   |
| <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            | <input type="radio"/>            | FIRSTRICHUNG   |

## VERKEHRSFLÄCHEN

- | BESTEHEN-<br>BLEIBENDE      | AUFZU-<br>HEBENDE | FESTZU-<br>SETZENDE | STRASSENBE-<br>GRENZUNGS LINIE |
|-----------------------------|-------------------|---------------------|--------------------------------|
|                             |                   |                     |                                |
| OFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN |                   |                     |                                |

-  OFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN
  -  GRÜNFLÄCHEN NACH FESTSETZUNG IM PLAN
  -  BÄUME ZU ERHALTEN
  -  BÄUME ZU PFLANZEN

## B) HINWEISE

- ← KANAL VORHANDEN
  - ← KANAL GEPLANT LR=LEITUNGSRECHT
  - BESTEHENDE GEBÄUDE
  - VORGESCHLAGENE FORM DER BAUKÖRPER
  - GRUNDSTÜCKSGRENZE
  - VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSTEILUNG
  - 532/20 FLURSTÜCKSNUMMER
  - 348m HOHENSCHICHTLINIE U.N.N.

ER STRASSE (B470)  
NEN UND SONSTIGER LÄRMABSCHIRMENDER

WONNE - IM MISCHGEBIET (M)

B (A) MIND. 9,0 dB (A)  
B (A) MIND. 6,0 dB (A)  
B (A) MIND. 4,0 dB (A)

RIEBEN

FIRMA SCHLEGEL, FIRMA RITTER) DÜRFEN  
18005 ZULÄSSIGEN PLANUNGSRICHTPEGEL NICHT  
ÜBERSCHREITUNG DIESER WERTE KOMMEN/  
ERPFLICHTET, GEEIGNETE MASSNAHMEN ZU  
HINTER PLANUNGSRICHTPEGEL GEWÄHRLEISTEN.



( SIEGEL )

AM 8.4.1983 . . . ORTSÜBLICH DURCH DAS AKTENBLATT DER  
STADT FORCHHEIM I BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER BEBAUUNGSPLAN IST DA-  
MIT NACH § 12 SATZ 3 BBAUG. RECHTSVERBINDLICH.

W. W. /

FORCHHEIM, DEN 31.5.1983

OBERBÜRGERMEISTER

STADT FORCHHEIM - STADT BAUAMT



N = 1:1000

## BEBAUUNGSPLAN NR. 10/2.2 (NEUAUFPSTELLUNG/ÄNDERUNG)

FÜR DAS GEBIET IM STADTTEIL REUTH ZWI.  
DER REUTHER STR., DEM SCHULGELÄNDE DER  
VOLKSSCHULE REUTH, DER GEORG-KAFFER STR.,  
(EINSCHL. NÖRDL. BEBAUUNG), DER BEBAUUNG  
ZUR MARTER, DER ROTBRUNNENSTR., (EINSCHL.  
NÖRDL. BEBAUUNG) U. DER WILH.-BURKARD STR.

	DATUM	N A M E	NACH BESCHLUSS VOM
BEARBEITET	April 1979	Po/Kr	
GEZEICHNET	26.3.1979	Rudrich	
GEÄNDERT	20.6.1980 7.12.1981	KRAUS / RUDRICH KRAUS / RUDRICH	B+A AUS ÖFFENTL. AUSL.